

ASJ am Puls

Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen



So lief die Bundesjugendkonferenz

Das neue Vorstandsteam stellt sich vor

BJT und BJW in Regensburg

Vorwort	3
So lief die Bundesjugendkonferenz	4
BJT und BJW in Regensburg	12
Aktuelle Pinnwand	18
Neues aus den Landesjugenden	20
Adressen der Landesjugenden	30
Adressen des Bundesjugendvorstandes	31

Impressum

ASJ am Puls – Das Heft zum
Aufschlagen und Nachlesen

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Jugend

Bundesjugendvorstand

Sülzburgstraße 140

50937 Köln

Tel.: 0221 47605-209

Internet: www.asj.de

E-Mail: info@asj.de

Redaktion:

Alexander Bühler, Jeanette Redmann,

Timo Runde, Anna Witt, Anna Plank,

Adrian Rasch

Mitarbeit:

Khadija Abourizq, Steven Braun, Dina Davidova, Tamara Dolhaine, Adrian Ernst, Christoph Mau, Darius Molitor, Marco Niedenfür, Hanna Obert, Adrian Rasch, Patricia Sanchez, Jens Schindler, Kevin Sell, Frauke Spilker, Isabell Stich, Jens Vetter, Nadine Wieland, Anna Witt, Matthias Witt

Bildnachweise:

Titelbild: ASJ/Jacob Hicks

Seite 3: ASJ/Markus Wiedermann

Seite 4-11: ASJ/Jacob Hicks

Seite 12-17: ASJ/Hannibal

Seite 20: ASJ Bremen

Seite 21-22: ASJ RV Hannoverland-Schaumburg

Seite 23-24: ASJ Nordrhein-Westfalen

Seite 24-25: ASJ Rheinland-Pfalz

Seite 25-27: ASJ Sachsen

Seite 28-29: ASJ SH/Julia Janßen

Seite 32: Adobestock.com/Andreas,

Adobestock.com/engel_ac,

Adobestock.com/Saiko3P

Gestaltung:

www.disejno-kommunikation.de

Druck: D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Auflagenstärke: 3.600 Stück

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion.

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Winter 2022/23 ist der 15. Oktober 2022.

„**ASJ am Puls** – Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen“ wird auf chlorfrei gebleichtem 100-Prozent-Recyclingpapier gedruckt.

„**ASJ am Puls** – Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen“ wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Liebe ASJler:innen,

was für ein spannender und endlich wieder aktiver ASJ-Sommer. Nun neigt er sich langsam dem Ende zu.

Ich freue mich sehr, euch in dieser Ausgabe des ASJ am Puls wieder als Leitung der Bundesjugend in das Heft zu führen. Beginnen möchte ich jedoch mit einem Dank allen ASJler:innen für das ausgesprochene Vertrauen auf der Bundesjugendkonferenz!

Mit dem neuen und vielfältigen Team in der Bundesjugend freue ich mich, nun neue Projekte anzugehen und die ASJ auf Bundesebene für euch zu gestalten. Alle neuen und alten Gesichter der Bundesjugend findet ihr in der Vorstellung auf den folgenden Seiten. Informiert euch auch gerne über die wichtigsten Beschlüsse und Ergebnisse von der Bundesjugendkonferenz im folgenden Bericht.

Vor der Bundesjugendkonferenz wurde nach erzwungener Corona-Pause wieder Erste Hilfe im Wettbewerb gezeigt, denn das Bundesjugendtreffen mit integriertem Bundesjugendwettbewerb konnte in Regensburg stattfinden. Mit rund 180 Teilnehmenden war es eine lang ersehnte ASJ-Veranstaltung. Das wurde ordentlich gefeiert. Lasst euch von der Freude, dem Spaß und der Energie des Bundesjugendtreffens mit dem hier abgedruckten Bilderbericht anstecken.



Wie immer ist eure Teilhabe und euer Engagement herzlich willkommen! Ich freue mich auf eure Anregungen und Ideen 🤝

Sonniger Gruß

Anna Witt

Leitung der Bundesjugend



So lief die Bundesjugendkonferenz

Das neue Vorstandsteam stellt sich vor

Hoch über den Dächern Leipzigs versammelten sich die 60 Delegierten aus zehn Landesjugenden vom 16. bis 19. Juni zur 21. Bundesjugendkonferenz der ASJ (BJK). Eine Aufgabe dieses alle vier Jahre tagenden höchsten Gremiums der ASJ ist es, den Bundesjugendvorstand und die Bundesjugendkontrollkommission zu wählen. Außerdem bestimmt die Bundesjugendkonferenz wichtige Arbeitsschwerpunkte für die kommende Amtszeit des Vorstandes und hat als einziges Gremium der ASJ die Kompetenz, Satzungsänderungen vorzunehmen.

Den Auftakt der BJK bildeten Grußworte und Videobotschaften von Dr. Czech, Landesvorsitzender des ASB Sachsen, Ingo Henke, Bundesjugendleiter der THW-Jugend, und Marcel Bösel, Bundesleiter des Jugendrot-

kreuzes. Über das Grußwort von der erst seit Ende April im Amt befindlichen Bundesjugendministerin Paus hat sich die ASJ besonders gefreut. „Es ist fast, als wäre das ihre erste Amtshandlung gewesen“, kommen-

tierte Anna Witt. Im eingespielten Video hob Ministerin Paus hervor, dass die Arbeit der ASJ einen wertvollen Beitrag zum psychischen Wohlbefinden junger Menschen darstellt. Ausdrücklich dankte sie den ASJ-

Anna Witt, Leitung der Bundesjugend:



Ich bin 29 Jahre alt, wohne in Essen, Nordrhein-Westfalen, und arbeite als Juristin im Schulministerium NRW.

Nachdem ich als Bundesjugendleiterin in dem herausfordernden Ehrenamt sehr gewachsen bin und nun meine Rolle gefunden habe, will ich noch einmal für dieses Amt antreten, denn ich habe es sehr gerne ausgeübt. Ich möchte nun endlich einiges, was ich mir persönlich für die letzte Amtsperiode vorgenommen hatte, aber wegen Corona nicht verwirklichen konnte, umsetzen. Außerdem möchte ich den neuen Vorstand gerne anleiten und alles Wissen, das ich in den letzten zehn Jahren in der Bundesjugend gesammelt habe, weitergeben. Zudem freue ich mich, weiterhin die Stimme der ASJ im ASB-Bundesvorstand zu vertreten.

Aktiven für Ideenreichtum im Umgang mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie, für die Jugendverbandsarbeit und für das Engagement der ASJ gegen Kinderarmut, Rechtsextremismus und für Geflüchtete. Diese von der Bundesjugendministerin aufgegriffenen Themen

spiegelten sich auch im Bericht des Bundesjugendvorstandes über die vorangegangene Amtsperiode wider. Die einstimmig gegebene Entlastung des Vorstandes dokumentierte die Zufriedenheit der Delegierten mit der Arbeit des Vorstandes in den letzten vier Jahren.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Vielfalt in der ASJ

Was kann die ASJ tun, um die ganze Vielfalt unserer Gesellschaft unter ihren Mitgliedern abzubilden und alle tatsächlich in ihren Reihen willkommen zu heißen? Dies war die Leitfrage für einen Input von Ansgar Drücker, Geschäftsführer vom Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit e.V. (IDA). Als eine Maßnahme, um vielfältiger zu werden, empfahl er der ASJ, einen Rassismus- und antisemi-

tismuskritischen Selbstcheck durchzuführen. Dabei muss sie für sich klären, wer in der ASJ tatsächlich willkommen geheißen wird und wer nicht; ob die ASJ ein Konzept für den Umgang mit rassistischen und antisemitischen Aussagen oder mit Diskriminierung gegenüber Teilnehmenden und Aktiven hat und vieles mehr.

In den anschließenden Workshops zur Umsetzung der auch im Input angesprochenen fünf Vielfaltsdimensionen „geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung“, „körperliche und geistige Fähigkeiten“, „soziale Herkunft“, „Religion und Weltanschauung“ sowie „ethnische Vielfalt/Nationalität“ in den Angeboten der ASJ wurde so intensiv diskutiert, dass einige die anschließende Pause verpassten. Die Ergebnisse der Workshops können unter





https://padlet.com/asj_deutschland/vielfalt_asj angesehen werden.

Anträge zur Vielfalt, Digitalisierung und zum ASB-Ehrenkodex

Die Abstimmung über das vom Arbeitskreis Inklusion verfasste Positionspapier „GemeinSam Vielfalt leben – Diversität in der ASJ leben und fördern“ schloss sich als nächster Tagesordnungspunkt an. Das Papier beschreibt Grundsätze für die Förderung von Vielfalt in der ASJ. Das sind vor allem die Sensibilisierung ihrer Mitglieder für alle fünf Dimensionen der Vielfalt, der Abbau von Barrieren aller Art, eine einladende Kommunikation und das Recht auf Beteiligung und Mitbestimmung für

Anna Plank, Verantwortliche für die Finanzen der ASJ



Ich bin 25 Jahre alt, komme aus Erlangen in Bayern und studiere Internationale Not- und Katastrophenhilfe. Nebenbei arbeite ich als Notfallsanitäterin im Rettungsdienst.

Ich bin 2012 über den Schulsanitätsdienst zur ASJ gekommen. Dort durfte ich als Beisitzerin die Vorstandsarbeit auf Ortsebene kennenlernen und war als stellvertretende Jugendleiterin tätig. Mittlerweile bin ich in meiner zweiten Amtsperiode Mitglied der Landesjugendkontrollkommission Bayern. Die ASJ ist für mich ein Ort an dem sich jungen Menschen weiterentwickeln können und sie ihre eigenen Stärken entdecken können. In diesem Rahmen freue ich mich darauf meine Fähigkeiten im Bereich Finanzen zusammen mit dem neuen Vorstand und dem Bundesjugendbüro ausbauen zu dürfen und mich weiter für das Thema wachSam einzusetzen.

Adrian Rasch, stellvertretende Leitung der Bundesjugend



Ich bin 23 Jahre, komme aus Kassel in Hessen und ich und studiere Public Administration. Ich bin seit 2012 in der ASJ. Für

zwei Jahre war ich Landesjugendleiter der ASJ Hessen. Zudem war ich vier Jahre Mitglied des Landesjugendvorstandes in Hessen. Im Bundesjugendvorstand möchte ich gerne meine bei der Vorbereitung von Großveranstaltungen auf Landesebene ohne hauptamtliche Unterstützung erworbene Expertise einbringen. Zudem würde ich die Stimme der ASJ im Bundesjugendring stärken. Dabei sollten wir uns in Zukunft nicht nur an inhaltlichen Anträgen von Verbänden aus dem Beethovenkreis oder den helfenden Jugendverbänden, H7, beteiligen, sondern auch eigene Positionen und Anträge entwickeln und einbringen.

Steven Braun, weiteres Vorstandsmitglied



Ich bin 16 Jahre alt, komme aus Kaiserslautern in Rheinland-Pfalz und bin Schüler. Ich bin seit elf Jahren im ASB in der Jugend mit

dabei, also seit ich fünf bin. Bei uns im Kreisverband bin ich in der Kontrollkommission. In diesem Amt kann ich auch meine Vorschläge in die Vorstandsarbeit einbringen.

Nun möchte ich mich auch auf Bundesebene beteiligen und mich einer neuen Herausforderung stellen. Mein Vorhaben für die nächsten vier Jahre ist es, mich verstärkt der Bedürfnisse und Interessen der Landesjugenden anzunehmen und diese umzusetzen. Außerdem will ich mich zum Thema Vielfalt engagieren. Hier ist es mir wichtig, Vorurteile abzubauen und die Inklusion in der ASJ voranzutreiben.

alle ASJ-Mitglieder. Wie ernst es die ASJ mit dem Abbau von Barrieren meint, zeigte sie, indem sie das Positionspapier mitsamt einer Version in Einfacher Sprache einstimmig verabschiedete. Ihr findet beide Versionen des Positionspapiers unter www.asj.de/position_gemeinsam_vielfalt_leben.

Als weiteres Thema stand die Digitalisierung der ASJ auf der Tagesordnung. Hierzu lag die von einer Arbeitsgruppe erstellte Beschreibung des derzeitigen Standes der Digitalisierung in der ASJ vor. Der daran gekoppelte Auftrag an den nächsten Bundesjugendvorstand, dieses Thema durch einen Arbeitskreis



Dina Davidova, weiteres Vorstandsmitglied:



Ich bin 22 Jahre alt, komme aus Nürnberg in Bayern und studiere nun in Berlin Medizin.

Ich bin über den Schulsanitätsdienst zur ASJ gekommen und war im Ortsjugendvorstand Nürnberg. Außerdem habe ich ein FSJ in der ASJ gemacht. Dabei habe ich die Arbeit des Landesjugendvorstandes unterstützt und in der Breitenausbildung mitgemacht. Ich bin Mitglied im Landesjugendvorstand Bayern und betreue dort vor allem den AK Social Media.

Im Bundesjugendvorstand möchte ich gerne den AK Presse und Öffentlichkeitsarbeit verantworten. Zudem möchte die feministische und auch die intersektionale Perspektive in die ASJ einbringen. Das heißt auch, ganz viele verschiedene Minderheiten zu integrieren. Hier erwarte ich Synergien mit meinem anderen Ehrenamt in einem von mir mitgegründeten Verein, der sich zu Intersektionalität und intersektionalem Feminismus engagiert.

wesentlich voranzutreiben, fand ebenfalls überwältigende Zustimmung bei den Delegierten.

Zudem beschloss die Bundesjugendkonferenz, einen Antrag zur Änderung des Ehrenkodex an die ASB-Bundeskonferenz zu

Darius Molitor, weiteres Vorstandsmitglied:



Ich bin 28 Jahre alt, komme aus Braunschweig in Niedersachsen, lebe jetzt in Marburg, Hessen, wo ich als Doktorand in einer biomedizinischen Abteilung der Uni arbeite. In die ASJ bin ich 2012 über den Schulsanitätsdienst gekommen und habe dann eine Ortsjugend in Braunschweig aufgebaut. So kam ich in Kontakt mit dem Landesjugendvorstand in Niedersachsen, in dem ich seit 2015 Beisitzer bin. Seit 2020 bin ich stellvertretender Landesjugendleiter. Auf Bundesebene bringe ich mich als Vertrauensperson und Fachberater im Präventionsprojekt *wachSam* ein. Hier will ich auch weiter aktiv sein. Zum Beispiel, indem wir eine Verbandsanalyse durchführen. Dabei sehen wir, ob wir eine Fehlerkultur, ein Beschwerdemanagement und gute Krisenpläne haben und ob wir diese Dinge gegebenenfalls entwickeln müssen.

stellen. Ziel ist es, klarzumachen, dass eine Beschäftigung im ASB nicht davon ausschließt, ein Ehrenamt in der ASJ auszuüben.

Große Satzungsreform

Die Bundesjugendkonferenz 2018 hatte den Auftrag gegeben, die grundlegenden Regelwerke der ASJ gründlich zu überarbeiten. Dazu war der Arbeitskreis Satzung eingerichtet worden, der in einem vierjährigen Prozess unter Einbeziehung von Bundesjugendausschuss und Bundesjugendvorstand nun 21 Satzungsänderungsanträge vorbereitet hatte.

Mit großer Mehrheit wurde eine Änderung des Leitbilds der ASJ angenommen. Darin heißt es nun: *„Unsere wesentlichen Aufgaben und Ziele sind die Förderung von sozialem Engagement, Gemeinschaft, Solidarität und Toleranz. Dabei treten wir für die Gleichstellung aller junger Menschen ein.“* Dem entsprechend wurden die ASJ-Satzung und die Jugendordnung der ASJ auf geschlechtsneutrale Sprache umgestellt. Regelungen in Satzung und Jugendordnung, die aufgefördert hätten, Vorstände möglichst geschlechterparitätisch zu besetzen, fanden zwar Mehrheiten, jedoch nicht die notwendige Dreiviertelmehrheit. Das gilt auch für einen Antrag,

Marco Niedenführ, weiteres Vorstandsmitglied:



Ich bin 37 Jahre alt und komme aus Leipzig in Sachsen. Ich arbeite als Büroleiter und Assistenz der Geschäftsführung in einem kleinen Unternehmen. Ich bin seit 2019 in der Kontrollkommission der ASJ Sachsen aktiv. Ich bin seit diesem Frühjahr auch Landesjugendleiter der ASJ Sachsen. Ich bin jemand, der sehr viel und mit Freude am Schreibtisch sitzt und Sachen organisiert und leitet. Ich kann geschäftliche Sachen gut regeln. Ich war im Orgateam des XÜ-Festivals tätig und will darum gerne wieder im Orgabereich von Veranstaltungen aktiv sein. Außerdem möchte ich den AK Digitalisierung aufbauen und betreuen, den die Bundesjugendkonferenz ja beschlossen hat.

mit dem für die Mitglieder des geschäftsführenden Bundesjugendvorstandes eine Altersgrenze von 40 Jahren bei ihrer Wahl festgelegt worden wäre. Alle weiteren Satzungsänderungsanträge wurden meist einstimmig angenommen. Damit hat die ASJ nun eine besser an die veränderten Anforderungen



angepasste Jugendordnung und Satzung. Es ist nun u. a. möglich, Gremiensitzungen per Videokonferenz oder als hybride Veranstaltungen durchzuführen. Die Bestimmung der Anzahl der Delegierten in der Bundesjugendkonferenz ist eindeutig

geregelt, und die in der Satzung verwendeten Bezeichnungen für die Landesjugenden und lokalen Gliederungen sind nun dieselben, wie sie im Sprachgebrauch der ASJ schon lange verwendet werden.

**Kevin Sell, weiteres
Vorstandsmitglied:**



Ich bin 32 Jahre alt, komme aus Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern und betreibe ein Unternehmen, in dem ich als Clown und Zauberer auftrete. Mit einem zweiten

Unternehmen biete ich Feuerwerke und andere Pyrotechnik an. Im Bundesjugendvorstand will ich eine Bildungsarbeit 2.0 gestalten. Mit Digitalisierung und E-Learning, sodass wir junge Menschen vor Ort besser ausbilden können, ohne dass diese lange Reisen machen müssen. Außerdem will ich mich dafür einsetzen, die Verknüpfung zwischen der ASJ und den Schulen deutlich zu verbessern. Dazu will ich auf Bundesebene ASJ-Gliederungen, die hier erfolgreich sind, mit solchen, die sich verbessern wollen, zum Wissenstransfer in Kontakt bringen.

**Matthias Witt, weiteres
Vorstandsmitglied:**



Ich bin 29 Jahre alt, pendele derzeit zwischen Berlin und Essen in Nordrhein-Westfalen und arbeite als Maschinenbauingenieur. Ich bin über den Schulsanitätsdienst zur ASJ gekommen. Ich habe die allgemeine ASB/ASJ-Vita über Katastrophenschutz und Rettungsdienst. 2014 kam ich über das Projekt „Alte Hasen und junge Füchse“ mit der Bundesjugend in Kontakt. Ich habe eine Legislatur als BJKK-Mitglied und diese Legislatur als weiteres Vorstandsmitglied verbracht. Ich möchte einiges umsetzen, was wegen Corona nicht möglich war. Zum Beispiel die Kooperation mit den helfenden Jugendverbänden, H7, intensivieren, etwa durch die gemeinsame Suche nach Synergien. Außerdem will ich dazu beitragen, dass unser 100-jähriges Jubiläum in zwei Jahren eine Großveranstaltung mit dreistelliger Teilnehmerzahl wird, die den Namen wirklich verdient.

Tamara Dolhaine, Mitglied der Bundesjugendkontrollkommission



Ich bin 28 Jahre alt und wohne in Mülheim an der Ruhr. Ich bin in einem Lehramtsstudium und fange im Herbst mit dem Referendariat an. Ich war die letzten vier Jahre Mitglied der Bundesjugendkontrollkommission. Das werde ich wirklich liebend gern weiterführen. Deswegen habe ich mich für einen Sitz in der Bundesjugendkontrollkommission beworben. Ich freue mich auf das neue Team, auf den neuen Vorstand, auf die Zusammenarbeit und auf die nächsten vier Jahre, in denen wir hoffentlich nicht durch Corona eingeschränkt werden.



Vorstandswahlen – der Generationenwechsel setzt sich fort

Im Tagesordnungspunkt „Wahlen“ setzten die Delegierten den 2018 eingeleiteten Generationenwechsel in der ASJ fort. Sie bestätigten Anna Witt (Nordrhein-Westfalen, 29) als Leitung der ASJ Deutschland. Adrian Rasch (Stellvertretung, Hessen, 23) und Anna Plank (Fi-

nanz, Bayern, 25) unterstützen sie im geschäftsführenden Vorstand.

Weitere Vorstandsmitglieder sind: Steven Braun (Rheinland-Pfalz, 16), Dina Davidova (Bayern, 22), Darius Molitor (Niedersachsen, 28), Marco Niedenfürh (Sachsen, 37), Kevin Sell (Mecklenburg-Vorpommern, 32) und Matthias Witt (Nordrhein-Westfalen, 29).



Adrian Ernst, Mitglied der Bundesjugendkontrollkommission



Ich bin 26 Jahre alt und wohne in Leipzig in Sachsen. Ich arbeite beim ASB-Regionalverband Leipzig. Ich bin 2015 zum ASB Leipzig gekommen und 2016 in die ASJ rein-gerutscht. Als die ASJ Sachsen dringend ein Mitglied für die Landesjugendkontrollkommission suchte, habe ich kandidiert. Später wurde ich als weiteres Mitglied in den Landesjugendvorstand gewählt. Durch den AK Bildung und durch fleißige Arbeit von Benjamin bin ich in die BJKK nachgerückt. Das hat mir mit Micha und Tamy sehr viel Spaß gemacht. In dieser Funktion habe auch mal den Landesjugenden unter die Arme gegriffen, zum Beispiel als Konferenzleitung oder durch Hilfe bei der Finanzprüfung. Ich kann euch versprechen, dass ich die Klappe weiterhin nicht halten werde. Ich kann ganz gut konstruktiv meckern. Das möchte ich die nächsten vier Jahre auf Bundesebene tun.

Die Aktiven der neuen BJKK sind Tamara Dolhaine (Nordrhein-Westfalen, 28), Adrian Ernst (Sachsen, 26) und Jens Schindler (Bayern, 30).

Wir gratulieren dem gesamten neuen Team und wünschen ihm alles Gute für die kommenden vier Jahre!

Nicht mehr Mitglied im Bundesjugendvorstand bzw. der Bundesjugendkontrollkommission sind Fabian Gill, Tino Niederstebbruch, Benjamin Schuldt, Michael Schulz und René Seyfried. Der Dank für ihr Engagement war in eine nicht ernst gemeinte Gerichtsverhandlung gekleidet, die während des abschließenden Galaabends stattfand. In der Verhandlung wurde ihnen mangelnder Einsatz für die ASJ vorgeworfen. Dank einer guten Verteidigung wurden sie jedoch freigesprochen und erhielten für ihr ehrenamtliches Engagement u.A. ASJ-Ehrungen in Silber oder Gold. Vor Ort erhielten sie außerdem langen Applaus von allen Anwesenden.

(ab)

Jens Schindler, Mitglied der Bundesjugendkontrollkommission



Ich bin 30 Jahre alt und wohne in Regensburg, Bayern. Ich bin gelernter Gesundheits- und Krankenpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege und Notfallsanitäter. Ich möchte den Prozess der Digitalisierung begleiten. Ich möchte, dass die vorhandenen Gerätschaften und die Software wirklich funktionieren und genutzt werden, dass wir unsere Prozesse verschlanken und effektiv machen, dass wir Jugendarbeit für Jugendliche machen und nicht für irgendwelche Menschen, die dasitzen und auf uns schauen. Ich möchte aber auch kritisch den Vorstand begleiten und darauf achten, dass er satzungsgemäß arbeitet. Ich möchte also kritisch auf das Ganze schauen, nicht nur auf die Finanzen. Wobei die Finanzen ein ganz großer Punkt sind. Es geht mir auch um ein Beschlusscontrolling. Es gab Beschlüsse, die auf die lange Bank geschoben wurden. Wir haben jetzt neue Beschlüsse gefasst. Ich will dafür sorgen, dass sie auch umgesetzt werden.

BJT und BJW in Regensburg

Endlich wieder in Präsenz treffen!

Nachdem Bundesjugendtreffen (BJT) und Bundesjugendwettbewerb (BJW) 2020 wegen der Corona-Pandemie ausfallen mussten, konnte beides nach vierjähriger Pause vom 26. bis 29. Mai in Regensburg als Präsenzveranstaltung stattfinden. 180 ASJler:innen genossen es, sich im realen Leben zu treffen und ihre theoretischen und praktischen Fähigkeiten in Erster Hilfe, ihre Geschicklichkeit und ihr Allgemeinwissen zu vergleichen. Die Freude, die alle daran hatten, ist in Worten kaum zu beschreiben, darum berichten wir dieses Mal in Form einer Bildergeschichte über BJT und BJW.

ANKUNFT UND CHECK-IN



Wer bin ich?



Bin ich schon registriert?



Wer ist denn sonst noch hier?



Erst mal Abendessen.



Warten auf den Beginn der Eröffnung.



Jetzt geht's los...

ERÖFFNUNGSABEND



mit Grußworten von Anna Witt



und Herbert Münch.



Und einem Dank an René Seyfried (rechts), der die Gesamtorganisation managed sowie Jens Schinder (links), der das Stadtspiel organisiert und die Plätze der einzelnen Stationen geplant hat.



Der Kreativteil hatte dieses Jahr das Motto „all inclusive“ – Inklusion hier und jetzt!

Es ist immer spannend zu sehen, wie kreativ und abwechslungsreich die Ideen der Gruppen beim Kreativteil sind. Es wurde gesungen, notversorgt und erzählt/klargestellt. Eines hatten sie alle gemeinsam – ihre Botschaft: Dass die ASJ ein bunter, offener und vielfältiger Verband ist – hier sind alle willkommen!



Zum Abschluss ging es vor historischer Kulisse zurück in die Jugendherberge.

ERSTE-HILFE-WETTBEWERB



Manche Landesjugenden machen actionreiche Teamfotos, um wach zu werden.



Wer niemanden dabei hat, der Fotos machen kann, ist auf ein Selfie angewiesen.



Teamwork und Zusammenhalt sind das A und O beim Bundesjugendwettbewerb.



Diese Jugendgruppe verschafft sich vor dem Start erst mal einen Überblick.

Am zweiten Tag des Bundesjugendtreffens findet der Bundesjugendwettbewerb statt. Er ist in ein Stadtspiel eingebettet, bei dem es darum geht die neue Stadt zu erkunden und Fragen zu beantworten. Zudem finden sich über die ganze Stadt verteilt insgesamt Erste-Hilfe-Stationen. Diese bestehen aus täuschend echt nachgebildeten Unfallstellen, an denen die Wettbewerbstams ihr Erste-Hilfe-Können unter Beweis stellen. Sie müssen wie in einer echten Unfall-Lage agieren und die Verletzten erstversorgen, sowie professionelle Notrufe absetzen. An fünf weiteren anderen Stationen müssen die Wettbewerbstams ihre Geschicklichkeit bei kniffligen Herausforderungen beweisen.

Zum Glück ist das nur Schminke: Brandwunde von einem Grillunfall.



Und trotzdem sieht die Unfallstelle täuschend echt und recht dramatisch aus. Die helfenden Mimen zeigen all ihr schauspielerisches Talent, um für die Teams eine so realistische Situation wie möglich nachzustellen. Zum Beispiel durch lautstarke Schmerzensschreie.

Gut, dass die ASJler:innen Brandwunden perfekt versorgen können.



Dieser Autounfall ist nur eine Übung.



Der verletzte Fahrer musste noch im Auto erstversorgt werden.



Liegt eine Gehirnerschütterung vor? Die Kontrolle des Pupillenreflexes beantwortet diese Frage.



Nachdem die Teams ihre Aufgaben an den Erste-Hilfe-Stationen erledigt hatten, gab es eine kurze Nachbesprechung der Schiedsrichter.

Knifflige Fragen bei der Stadtrallye.



STADTRALLYE UND GESCHICKLICHKEITSSTATIONEN

Das ist eine lustige Antwort.



Parallel zu den Erste-Hilfe-Stationen geht es für die Teams auch darum, den jeweiligen Austragungsort besser kennen zu lernen und ihre Geschicklichkeit zu prüfen. Daher mussten die Gruppen neben den Erste-Hilfe-Teilen in einer Stadtrallye Fragen und Aufgaben zur Stadt Regensburg lösen und bei einigen Stationen auch ihre Geschicklichkeit demonstrieren.



Rettingsleinenzielwurf an der Geschicklichkeitsstation, die die DLRG Jugend in Kooperation extra für uns aufgebaut hat.



Wie viele Schwämme kann man übereinanderstapeln bis der Turm umkippt?



Höchste Konzentration Boccia-Spiel an Geschicklichkeitsstation Nr. 4.



Nach einem anstrengenden Wettbewerb durfte man den Tag bei Popcorn im Kinoabend ausklingen lassen.



René vergibt die Plätze zum Theorieteil.

THEORIETEIL

Nur wer auch die Theorie beherrscht, kann wirklich gut Erste Hilfe leisten. Daher ist ein schriftlicher Test mit Wissensfragen zur Ersten Hilfe ebenfalls ein traditioneller Teil des Bundesjugendwettbewerbs. Aber nicht nur die Erste-Hilfe-Kenntnisse werden abgefragt – auch das Allgemeinwissen der Teilnehmenden wird hier geprüft.



Schwitzen über den Prüfungsfragen zu Erster Hilfe und Allgemeinwissen.



Stressabbau beim anschließenden Trommelevent.



SIEGEREHRUNG UND ABSCHLUSSPARTY

Höhepunkt des BJT ist die große Abschlussparty, in deren Rahmen auch die Siegerteams und Einzelsieger des Bundesjugendwettbewerbs ihre Pokale und Uhrkunden überreich bekommen. Durch die einzigartige Location, nämlich dem Donauschiff „Kristallkönigin“, fand die Abschlussveranstaltung in diesem Jahr in einem ganz besonders glamourösen Ambiente statt. Während trinken, gekürt, gegessen und getanzt wurde, hat das Donauschiff unsere Teilnehmenden bis zur Walhalla und zurückgefahren.



Auf dem Weg zur Siegerehrung auf der „Kristallkönigin“: Paparazzi und ASJ-Promis auf dem „roten Teppich“.



Große Freude bei den Gewinnerteams.



Und das Publikum freut sich mit.



Das Orgateam meint: „das war spitze!“

Wettbewerbsplatzierungen:

Altersgruppe Jugend	
Thüringen (Erfurt)	1
Schleswig-Holstein	2
Sachsen	3
NRW	4
Saarland	5
Niedersachsen	6
Bayern	7
Baden-Württemberg	8
<i>Weißes Kreuz (Italien / Bozen)</i>	
<i>Außerhalb der Wertung</i>	
Altersgruppe Jugend plus	
Bayern	1
Niedersachsen	2
Altersgruppe Schüler	
NRW	1
Thüringen (Gera)	2
Niedersachsen	3
Schleswig-Holstein	4
Bayern	5
Sachsen	6
<i>Weißes Kreuz (Italien / Bozen)</i>	
<i>Außerhalb der Wertung</i>	

Zum Abschluss: Party, Party Party und ausgelassene Stimmung!



Wir freuen uns auf das nächste BJT im Jahr 2024.



Gruppenstunden mit DDR-Zeitzeugen

Zahlreiche Teilnehmer:innen der Bundesjugendkonferenz haben die Gelegenheit genutzt, eine der Ausstellungen in der Leipziger Stasi-Gedenkstätte „Runde Ecke“ zu besuchen. Die Ausstellungen wurden von DDR-Zeitzeugen gezeigt und erläutert. Alle, die dabei waren, meinten hinterher, dass sie gerne noch viel mehr Zeit gehabt hätten, sich diese Geschichte so interessant und lebendig erklären zu lassen.

Warum also nicht jemanden, der die friedliche Revolution in der DDR selbst erlebt und mitgestaltet hat, in die Gruppenstunde einladen oder eine Veranstaltung oder ein Seminar mit einer solchen Person durchführen?

Über das Portal www.ddr-zeitzeuge.de könnt ihr euch einen Überblick über Menschen verschaffen, die ihr einladen könnt. Darunter ist z. B. Rainer Müller, der eine der ASJ-Gruppen geführt hat und u. a. über Kindheit, Jugend und Schule in der DDR, Alltag, Arbeit, Wirtschaft und Umweltsituation im Sozialismus, Menschenrechtsverletzungen in der DDR, Staatsapparat, Polizei, staatliche Repression, Partei und Staatssicherheit sehr lebendig berichten kann.

Zeitzeugen zu euch einzuladen verursacht für euch keine Kosten. Die Honorare und Reisekosten der Zeitzeugen werden von einer Stiftung, finanziert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, übernommen. Ebenfalls auf diesem Portal findet ihr zahlreiche Tipps, wie ihr eine Gruppenstunde oder Veranstaltung mit jemandem, der die friedliche Revolution erlebt und mitgestaltet hat, vorbereiten könnt.



Faktencheck: Wie erkenne ich Fake News?

Beim Faktencheck der Gruppe „Die Rederei gUG“ erhalten die Nutzer:innen einen Leitfaden, der ihnen hilft, „Fake News“ zu erkennen, indem sie die richtigen Fragen stellen. Das Werk enthält weitere Hilfen zur Aufdeckung von Desinformationen. Das sind z. B. Listen von Faktencheck-Webseiten oder eine Anleitung zur kritischen Bildersuche. Außerdem stellt der Check auch mögliche Handlungsoptionen gegen Desinformationskampagnen vor. Zum Download geht es unter <https://tinyurl.com/56bbnjxk>



Positionspapier „GemeinSam Vielfalt leben – Diversität in der ASJ leben und fördern“

Als Jugendverband stehen wir allen Kindern und Jugendlichen offen und leben Vielfalt. Dies ist in unserem Leitbild festgelegt. Solidarität und Toleranz zählen zu unseren wichtigsten Werten. Wir treten für die Gleichstellung aller Menschen ein. Wir sind davon überzeugt, dass eine vielfältige Welt bereichernd für alle ist. Die ASJ erreicht ihr volles Potenzial nur, wenn sie vielfältig aufgestellt ist. Wie dieser Anspruch in der ASJ umgesetzt werden soll, wird im von der Bundesjugendkonferenz beschlossenen Positionspapier „GemeinSam Vielfalt leben – Diversität in der ASJ leben und fördern“ beschrieben. Der Text steht auch in Einfacher Sprache zur Verfügung. Beide Versionen könnt ihr lesen unter https://www.asj.de/position_gemeinsam_vielfalt_leben



Europäisches Jahr der Jugend 2022

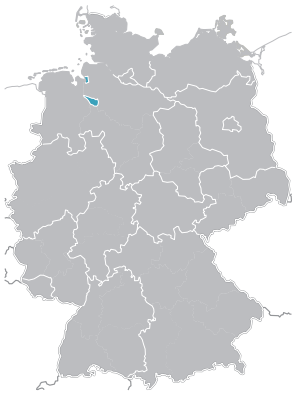
2022 steht ihr im Mittelpunkt – im Europäischen Jahr der Jugend könnt ihr zeigen, worauf es ankommt, um Europa grüner, inklusiver und digitaler zu machen. Eure Meinung zählt! Jetzt ist der Moment, um dazuzulernen, neue Menschen zu treffen und mit ihnen zu überlegen, wie die Welt nach Corona aussehen könnte. Engagiert euch in ganz Europa, tankt Selbstvertrauen und startet in eine neue Welt – im Europäischen Jahr der Jugend. Macht mit und erfahrt, was das #EY2022 euch zu bieten hat! Mehr Infos findet ihr unter https://europa.eu/youth/year-of-youth_de



Junge Menschen beim Selbstbestimmungsgesetz stärken

Die Bundesregierung plant mit einem Selbstbestimmungsgesetz das Transsexuellengesetz abzulösen. Dadurch sollen zukünftig Menschen ab 18 ohne psychologische Gutachten, medizinische Atteste und/oder teure Gerichtsverfahren ihren Personenstand beim Standesamt ändern können. Jugendlichen ab 14 Jahren soll dies nach ersten Vorschlägen der Bundesregierung aber weiterhin nur mit Einverständnis ihrer Eltern erlaubt sein. Erst wenn die Eltern nicht zustimmen, soll es möglich sein, durch ein Familiengericht diese Zustimmung zu ersetzen.

Der Bundesjugendring ruft die Bundesregierung auf, auch jungen Menschen ab 14 Jahren die Änderung ihres Geschlechtseintrags ohne Einverständnis der Eltern zu ermöglichen. „Ein Antrag beim Familiengericht belastet das Zusammenleben in den Familien enorm“, begründet Daniela Hottenbacher, stellvertretende Vorsitzende des Bundesjugendrings, diese Forderung. Zudem wird Jugendlichen in anderen Bereichen, etwa bei der Wahl der Religion oder der Wahl eines Berufes, viel mehr zugetraut. Weitere Infos unter www.dbjr.de/artikel/junge-menschen-beim-selbstbestimmungsgesetz-staerken



ASJ Bremen

Challenge der helfenden Jugendverbände in Bremen

Am 25. Juni 2022 fand in Bremen die erste Challenge der helfenden Jugendverbände statt. Mitorganisiert vom Bremer Jugendring, trafen sich Kinder und Jugendliche der Arbeiter-Samariter-Jugend, der DLRG-Jugend, Johanniter-Jugend und Malteser Jugend Bremen an der DLRG-Lehrrettungsstation am Werdersee, um einen spannenden Nachmittag bei sommerlichem Wetter mit vielen Challenges zu erleben.



An den verschiedenen Stationen mussten die aus den verschiedenen Hilfsorganisationen bunt in sechs Gruppen zusammengewürfelten Kinder und Jugendlichen beispielsweise einen hohen Turm aus verschiedenen (Erste-Hilfe-)Materialien bauen, in einer Wasserrutsche den Deich hinunterrutschen oder Wasser in einem kleinen Becher auf einer Klapprage durch einen Parcours tragen und am Ende sammeln.

Im Rettungswagen des ASB-Ortsverbandes Bremen-Mitte/Nord konnten sich die Gruppen kurz umschauen und mussten dann Gegenstände benennen, die sie sicher kennen. Dies wurde dann auch genutzt, um sich generell mal einen Rettungswagen anzuschauen oder Fragen zur Ausstattung oder allgemein zum Rettungsdienst zu stellen.

Aus den Punkteergebnissen und der benötigten Zeit aller Stationen wurde am Ende eine Gesamtplatzierung errechnet.

Nach den Challenges wurde das Grillbuffet eröffnet und die Teilnehmer:innen sowie Betreuer:innen konnten ihre Spannung auf die Siegerehrung mit Essen und Trinken aufrechterhalten. Die Siegerehrung war dann der krönende Abschluss des Nachmittags. Die Ergebnisse der vorderen Plätze lagen



dabei sehr knapp beieinander. Alle Teilnehmer:innen bekamen als Erinnerung Jutebeutel mit allerhand nützlichen Dingen, die jede Hilfsorganisation dafür gespendet hat-

te; beispielsweise Pflastermäppchen, Stifte, Schlüsselanhänger.

Wir hatten viel Spaß und freuen uns schon auf die nächste Sommer-

Challenge der helfenden Jugendverbände, bei der wir sehr gerne wieder mit dabei sein werden!

(Christoph Mau)



Immer dabei sein! Die ASJ Hannover-Land/ Schaumburg feiert beim „FestiWall“ in Stadthagen mit und begeistert

Mittendrin sein, junge Menschen ansprechen und begeistern, dafür ist die ASJ Hannover-Land/Schaumburg bekannt. Neben den EHS-Kursen, über die die ASJ einen großen Mitgliederzuwachs verzeichnen kann, wird auch jede Gelegenheit genutzt, um den ASB und die ASJ weiter bekannt zu machen.

So wundert es auch nicht, dass bei der Feier zum 800-jährigen Bestehen der Stadt Stadthagen, dem „FestiWall“, auch die ortsansässige ASJ-Gruppe ordentlich mitmischte. Das Jubiläum wurde ein ganzes Wochenende lang gefeiert. Es gab

Musik und Aktionen von vielen Verbänden. Der ASB stellte seine ehrenamtlichen Angebote aus und war für die sanitätstechnische Absicherung der Veranstaltung zuständig.

Die ASJ betreute ebenfalls einen Stand. Neben der gut besuchten Hüpfburg gab es die Möglichkeit, den kleinen ASJ-Bären zu ergattern. Hierfür mussten nur Namensvorschläge eingereicht werden, die auch in großer Zahl eingingen. Unterstützt wurde dies durch das Projekt „ASJ Living“ der ASJ Niedersachsen, das Veranstaltungen und

Projekte außerhalb des Tagesgeschäftes fördert.

Viele Kinder und Jugendliche versammelten sich am ASJ-Stand. Doch es waren nicht nur die Mitglieder des Jugendvorstands oder ein paar Betreuer:innen, die Werbung für die ASJ vor Ort machten, es waren vor allem die eigenen Gruppenkinder, die fleißig von ihren Gruppenstunden erzählten und alle begeisterten.

Die ASJ Hannover-Land/Schaumburg präsentierte sich an diesem

ASJ Niedersachsen



Wochenende toll und konnte hoffentlich viele junge Menschen auf ihren Verband aufmerksam machen.

(Nadine Brockhoff)

Tag des Zivilschutzes in Stadthagen

Am 1. März, dem Tag des Zivilschutzes, hat sich die ASJ Hannover-Land/Schaumburg etwas ganz Besonderes im Katastrophenschutzzentrum in Stadthagen einfallen lassen.

Kinder, Senioren, jüngere Erwachsene und Pflegefachkräfte waren zu dieser einzigartigen Veranstaltung eingeladen. Zu Beginn stellten Nadine Brockhoff und Hildegard von Thadden auf die verschiedenen Altersgruppen zugeschnittene Aufgaben vor. Die Kinder schnitten aus Werbeprospekten aus, was sie für wichtig bei der Bevorratung hielten, die Senior:innen und Pflegekräfte schrieben das Flipchart voll.

Wasser und Kohlehydrate nahmen den größten Raum ein. Die Kinder dachten an Müsliriegel, Lampen,

Batterien und alkoholfreies Bier. Für die Pflegekräfte waren vor allem Medikamente und Hilfsmittel wichtig. Den Erwachsenen fiel noch etwas ein, was seit der Zeit ihrer Großeltern in Vergessenheit geraten war: der Notfallvorrat, den aufgrund allzeit geöffneter Geschäfte niemand mehr für nötig hält.

Beim Thema Hygiene kam eine Schwarzlichtbox zum Einsatz und jeder konnte deutlich sehen, welche Stellen sie oder er beim Händewaschen übersehen hatte.

Der Abend ging schnell vorbei. Man hätte noch die ganze Nacht diskutieren und Ideen sammeln können. Seniorenvertreter:innen wünschten die Wiederholung einer derartigen Veranstaltung. Die Kinder hatten Spaß und konnten ebenfalls Beiträge dazu leisten.

Neben der ASJ Hannover-Land/Schaumburg waren zudem Schulsanitäter:innen der IGS Helpsen, Vertreter:innen der Seniorenbeiräte in Nienstädt und Rinteln und der Firma AHE aus Rinteln, Mitarbeiter:innen der Hauswirtschaft Bückeberg, Kinder der ASJ sowie ein Vertreter des ASB Niedersachsen e.V. anwesend.

(Nadine Brockhoff)



ASJ Nordrhein-Westfalen



Gemeinsam mehr erreichen ASJ NRW beschließt Doppelspitze

70 Delegierte und Gäste nahmen sowohl in Präsenz als auch digital an der Landesjugendkonferenz am 19. März 2022 teil. Nach anerkennenden Grußworten u. a. von Renate Sallet (stellv. Landesvorsitzende des ASB NRW), Dr. Stefan Sandbrink (Geschäftsführer des ASB NRW) sowie Willhelm Müller (Präsidiumsmitglied des ASB-Bundesverbandes) stand ein Meilenstein auf der Tagesordnung – eine Satzungsänderung, die die Wahl einer paritätischen Doppelspitze ermöglicht. Die Delegierten sprachen sich eindeutig für eine solche Besetzung der Landesjugendleitung aus und wählten damit im Rahmen der ebenfalls stattfindenden Vorstandswahlen zum ersten Mal in der Geschichte der ASJ NRW eine paritätische Doppelspitze. Wir sind stolz, mit Zoé Kleine-Möllhoff aus Essen und Jonas Kaiser aus Münster die erste und einzige Arbeiter-Samariter-Jugend auf Bundes-, Landes- und Ortsebene zu sein, die



Der neue Landesjugendvorstand (v. l. n. r.: Arne Niemeyer, Hope Schlimm, Timur Tuna, Anja Reimann, Jonas Kaiser, Theresa Heckel, Julian Höpfner, Zoé Kleine-Möllhoff, Matthias Terlinde – nicht abgebildet sind: Rico Georgantas, Karina Nguyen und Lena Knoll)

ein Team als Landesjugendleitung besitzt, und freuen uns auf vier zukunftsweisende und motivierte Jahre mit dem neuen Vorstand.

(Hanna Obert)

„Viele Herzen – ein Verband“ Projekt und Seminar zum Thema Rassismus

Wie man sich gegen Rassismus und Hassreden im Netz stellt, war Thema eines spannenden Workshopwochenendes von jungen Samariter:innen aus NRW. Vom 14. bis 15.





Mai 2022 veranstalteten die ASJ Oberhausen/Duisburg und die ASJ NRW gemeinsam in Essen ein Workshopwochenende zum Projekt „Viele Herzen – ein Verband“.

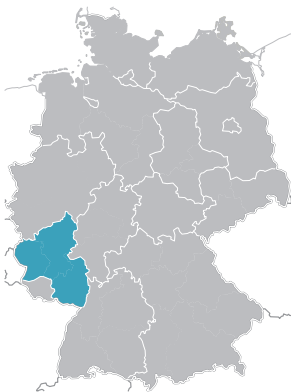
„Viele Herzen – ein Verband“ wird seit Anfang 2021 durch das Förderprogramm des Landesjugendrings NRW „Du. Ich. Wir. Internationale Biografien im Jugendverband“ unterstützt und finanziell gefördert. Das Projekt fördert die Selbstorganisation und -bestimmung junger Menschen mit internationalen Bio-

grafien. Mithilfe einer rassismuskritischen und diversitätsorientierten Perspektive werden gezielt Zugänge für diejenigen Kinder und Jugendliche geschaffen, die aufgrund struktureller Benachteiligung noch nicht die Möglichkeiten hatten, an Angeboten des Jugendverbandes teilzunehmen. Um die Bedürfnisse dieser Menschen sichtbar zu machen und Hemmschwellen zu erkennen und abzubauen, wurde im letzten Jahr eine rassismuskritische Evaluation durchgeführt, die in Kürze veröffentlicht wird.

Das Ziel des Workshops war es, gemeinsam einen sensiblen Umgang mit dem Thema Rassismus zu erarbeiten. Ein Fokus lag darauf, wie man Rassismus im Alltag begegnen kann. In diesem Zusammenhang tauschten sich die Teilnehmenden z. B. zu dem Thema „Allyship“ aus und überlegten sich Wege, wie man Betroffenen in unterschiedlichen Situationen unterstützend zur Seite steht. Außerdem setzten sich die Teilnehmenden mit Hassrede in sozialen Medien auseinander und lernten, wie man Hasskommentaren digital begegnet. Als Ausgleich zum intensiven Workshop ging es dann zum Seaside Beach Baldeney, um bei ausgelassener Stimmung gemeinsam Beachvolleyball oder Minigolf zu spielen. Es war für jede:n etwas dabei!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für ihre engagierten Beiträge. Ihr habt das Wochenende zu einem vollen Erfolg gemacht!

(Khadija Abourizq, Patricia Sanchez, Hanna Obert)



ASJ Rheinland-Pfalz

Promotion-Anhänger

Nach langem Brainstormen, vielen kreativer Ideen, einigem an Material auf dem Einkaufszettel und viel Körpereinsatz ist er endlich fertig: unser Promotion-Anhänger.





Auffällig und superbunt beklebt, begleitet er uns zu einigen Einsätzen bei öffentlichen Veranstaltungen wie z. B. erst kürzlich bei der großen Bundesübung in Worms oder dem Kinderfest „Fun and Action the City“ in Kaiserslautern.

Ausgestattet ist unser Promotion-Anhänger mit vielen nützlichen Materialien. Wir haben Übungspuppen mit AED-Geräten zum Veranschaulichen einer Herzdruckmassage, Übungsmatten, auf denen Menschen die stabile Seitenla-

ge lernen können, und natürlich Verbandsmaterial, um zu zeigen, wie ich gegebenenfalls eine offene Wunde richtig verbinde.

Rundum ist für Jung und Alt alles an Bord, um die Kenntnisse der Ersten Hilfe aufzufrischen oder gar neu zu erlernen.

Besucht uns gerne bei der nächsten Veranstaltung und macht euch selbst ein Bild. Wo wir als Nächstes mit unserem Promotion-Hänger zu finden sind und alle anderen aktuellen Termine findet ihr selbstverständlich auf unserer Homepage www.asj-rlp.de.

(Isabelle Stich)



30+2-Jahresfeier des ASB Sachsen mit ASJ-Tombola

Am 3. Juni 2022 feierte der ASB Sachsen sein Jubiläum „30+2“ mit viel Sonnenschein, Luftballons, Musik und natürlich einer großen Torte auf Schloss Wackerbarth in der Nähe von Dresden.

ASJ Sachsen



Im Zuge der Veranstaltung mit 160 Samariter:innen gab es eine Tombola zugunsten der ASJ Sachsen. Mit 5 Euro pro Los konnten die An-

wesenden die Tätigkeit der ASJ Sachsen unterstützen. Mit mehr als 1.000 Euro Erlös kann die Arbeiter-Samariter-Jugend im kommenden



Wir gratulieren aufs Herzlichste (v. l. n. r.): Domenic Wagner (LJKK); Pascal Born (LJV-Beisitzer); Ann Kathrin Ernst (LJV-Beisitzerin); Adrian Ernst (LJV-Beisitzer); Clemens Nickol (LJV-Beisitzer); Christian Scheuermann (LJKK); Casslyn Meyer (LJKK); Marco Niedenführ (Landesjugendleiter); Daniel Balg (stellvertretender Landesjugendleiter); Nadine Wieland (nicht Mitglied des LJV, Landesjugendreferentin); Laura Köhler (LJV-Beisitzerin).

Jahr ein Netzwerktreffen zum Thema „ASJ Sachsen – gemeinsam wachsen“ planen und durchführen. Das eintägige Netzwerktreffen mit Kindern und Jugendlichen aus den örtlichen Gruppen wird erlebnispädagogische Elemente sowie jede Menge Überraschungen bereithalten. Die Gruppen sollen so näher zusammenkommen und einen Mehrwert und Synergieeffekte für die zukünftige gemeinsame Arbeit für sich entdecken. Wir freuen uns schon sehr auf Planungen, Vorbereitungen und das Treffen an sich.

(Nadine Wieland)

Arbeiter-Samariter-Jugend immer beliebter in Sachsen

Die Mitglieder der ASJ in Sachsen haben auf der Landeskonferenz ein-

nen neuen Vorstand gewählt: Marco Niedenführ wurde einstimmig zum neuen Landesjugendleiter berufen. Der 37-Jährige Leipziger ist seit zweieinhalb Jahren in der sächsischen ASJ aktiv. Aktuell zählt die ASJ in Sachsen über 3.500 aktive und nicht aktive Mitglieder und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das zeigt sich auch in den Gremien: Für die nächsten vier Jahre konnten fünf neue junge Mitglieder für Vorstand und Kontrollkommission gewonnen werden.

Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugendverbandsarbeit weiter voranzutreiben und öffentlichkeitswirksame Auftritte zu intensivieren. „Wir laden Kinder und Jugendliche aus ganz Sachsen dazu ein, sich bei und mit uns sozial zu engagieren“, berichtet Marco Niedenführ. Außerdem soll nach

zwei Jahren Pandemie wieder ein aktives Leben aufblühen, auch außerhalb der Gruppen: „Geplant sind ein Sommerferiencamp im Juli sowie wachSam-Seminare zum Kinderschutz. Zu den Seminaren lädt die ASJ auch verbandsexterne Jugendliche und Erwachsene herzlich ein.“

Im Anschluss an die Vorstandswahl gab es noch eine besondere Auszeichnung: Andrea Alber aus Görlitz bekam die ASJ-Ehrendadel in Silber verliehen. Die Nadel gibt es nur für besondere Verdienste: „Andrea hat über 20 Jahre die ASJ ehrenamtlich unterstützt. Sie führte die ASJ-Gruppe in Görlitz und engagierte sich maßgeblich beim Landesjugendwettbewerb 2019“, sagt ASJ-Landesjugendreferentin Nadine Wieland.

(Marco Niedenführ)

Europamarathon und Heldenstag des THW in Görlitz

Der allseits beliebte Europamarathon, der eigentlich jährlich in Görlitz ausgetragen wird, konnte nun endlich wieder, genauer gesagt am 12. Juni, nach einer dreijährigen Pause stattfinden.

Insgesamt acht Läufer:innen aus den Reihen der ASJ-Gruppen Zittau und Görlitz erklärten sich dazu bereit, am Marathon im Namen des ASB RV Görlitz teilzunehmen. Sie alle gingen erfolgreich in der Kategorie „Laufen, 5 km“ an den Start. Tolle Aktion hierbei: Für jeden zu-



rückgelegten Kilometer spendete der Regionalverband einen Euro an das Ukraine-Spendenkonto des ASB-Bundesverbandes.

Einige weitere Kinder und Jugendliche halfen indes dabei, den Stand des ASB Görlitz zu betreiben, und machten dabei auch kräftig Werbung für die Arbeiter-Samariter-Jugend. Nach 2019 war es bereits das zweite Mal, dass sich die ASJ am Europamarathon beteiligte.

Und selbstverständlich ist auch für die nächsten Jahre dieser Tag im Kalender stets fest eingeplant.

Am 30. April fand in Görlitz nach mehrjähriger Covid-19-bedingter Unterbrechung erneut der sogenannte Heldentag statt, organisiert durch das Technische Hilfswerk Görlitz. Zum fünften Mal trafen sich Kinder- und Jugendgruppen diverser ostsächsischer THW-Verbände, der Jugendfeuer-

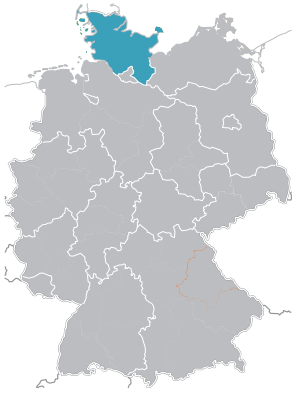
wehren und auch der Arbeiter-Samariter-Jugend, welche mit Teilnehmenden der Ortsgruppen aus Zittau und Görlitz vertreten war.

Ziel war es dabei, in aus allen Organisationen gemischten Gruppen unterschiedlichen Alters eine Vielzahl an Stationen zu bewältigen, das jeweilige Fachwissen im und für das Team anzuwenden und dabei möglichst viele Punkte zu sammeln. Schwerpunkte waren vor allem Geschicklichkeit, (Feuerwehr-)technisches Verständnis und Erste Hilfe. Die Erste-Hilfe-Station wurde von Angehörigen der ASJ Sachsen betreut.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich beim THW Görlitz für die Einladung zum Heldentag und hoffen selbstverständlich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

(Pascal Born)





LJW lockt – Gemeinschaft rockt Endlich wieder Pfingstlager

Früher war alles besser – in Corona-Zeiten beschlich einen doch manchmal dieses Gefühl. Ganz schön weit mussten wir zurückrollen, um auf dem ASJ-Server etwas zum Pfingstlager anno 2019

ASJ Schleswig-Holstein

zu finden. Aber nach drei Jahren war es endlich wieder so weit.

Pandemiebedingt erst mal nur mit halber Stärke, aber bei Sonne und über 20°C fanden in Tönning am Pfingstwochenende knapp 80 ASJler:innen aus Schleswig-Holstein zusammen, um gemeinsam zu erleben, was die ASJ ausmacht, und im Landesjugendwettbewerb um Pokale zu wetteifern. Egal, ob 6 oder 18 Jahre alt, am Ende hatten alle etwas zu feiern: Nach oft beeindruckenden Erste-Hilfe-Leistungen, vom Nasenbluten über Asthma bis zu amputierten Fingern, sowie geschickten und cleveren Teamleistungen gewannen die Kieler Minis

(6 – 11 Jahre) den Pott in ihrer Altersklasse. In der Altersstufe Schüler (12 – 15 Jahre) verwiesen die ASJler:innen aus dem Herzogtum Lauenburg die übrigen Starter:innen auf die Plätze, und in der Jugend (16 – 21 Jahre) dominierte die ASJ Kreis Plön den Wettbewerb. Mit ihrem kreativ musikalischen Beitrag im Kulturteil konnten indes die Lübecker unsere Jury zum Motto „Xüs Erste-Hilfe-Rap“ überzeugen.

Natürlich gab es in Tönning neben realistisch dargestellten Krampfanfällen, Verätzungen und blutenden Wunden auch in Kultur- und Partyprogramm nebst kulinarischen Genüssen. Sichtbar genossen alle



Eis, Stockbrot, Zuckerwatte und Popcorn sowie die Mahlzeiten in der Tönninger Jugendherberge.

Eine Entdeckerrallye im Multimar Wattforum führte die ASJler:innen in die Geheimnisse des Nationalparks Wattenmeer ein. Am Sonntag legte unsere Crew am Deich ab und erkundete mit der „Adler II“ Seehundbänke, Seetiere und das Eider-Sperrwerk. Im Anschluss lernten die ASJler:innen im Westküstenpark St. Peter-Ording beim Storchentag noch mehr über einheimische Tiere und kamen einigen von ihnen sehr nahe.

Wer noch nicht genug erlebt hatte, konnte seine Energie noch beim Völkerballturnier, auf der Hüpfburg oder in der Silent Disco rauslassen. Allen war anzumerken, dass es längst mal wieder Zeit war für ein Pfingstlager. Und die Vorankündigungen spannender Programm-



punkte, anstehende Gruppengründungen wieder zu erwartende Gästeteams lassen hoffen, dass 2023 auf Fehmarn auch wieder viele alte und neue ASJler:innen unser traditionelles Pfingstlager und den Landesjugendwettbewerb rocken werden. Die Landesjugend freut sich schon darauf!

(Jens Vetter)

Landesjugendleitungen

Landesjugend Baden-Württemberg
www.asj-bw.de
Landesjugendleiterin:
 Franziska Altdörfer
Stellv. Landesjugendleiter:
 Simon Imhof
Landesjugendschatzmeister :
 Simon Gröber
Landesjugendreferent:
 Gregor Stiefel
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Bockelstraße 146
 70619 Stuttgart
 Tel: 0711/4 40 13-500
 E-Mail: info@asj-bw.de

Landesjugend Bayern
www.asj-bayern.de
Landesjugendleiter:
 Alexander Bern
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
 Manuela Fischer
 Kristin Schuhmann
Landesjugendreferent:
 Gerhard Mehwald
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Gundstraße 9
 91056 Erlangen
 Tel: 01 51/57 00 96 95
 E-Mail: ljr@asj-bayern.de

Landesjugend Berlin
www.asj-berlin.de
Landesjugendleiter_in:
 n. n.
Landesjugendschatzmeister_in:
 n. n.
Landesjugendreferentin:
 Sarah Korst
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Rudolfstr. 9
 10245 Berlin
 Tel: 030/2 13 07-126
 E-Mail: asj@asb-berlin.de

Landesjugend Brandenburg
www.asb-lv-bbg.de
Landesjugendleiterin:
 Melanie Beier-Höptner
Stellv. Landesjugendleiter:
 Marco Roscher
Landesjugendschatzmeister:
 Marcel Gunia
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Försterweg 1
 14482 Potsdam
 Tel.: 0331/600879-60
 E-Mail: asj@asb-lv-bbg.de

Landesjugend Bremen
www.asj-bremen.de
Landesjugendleiterin:
 Finja Wege
Stellv. Landesjugendleiterin_innen:
 Mia Godan, Kevin Hilse,
 Jessica Mahkota, Maik Schreiber
Landesjugendreferentinnen:
 Jana Holtkamp, Anina Wulff
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Bremerhavener Str. 155
 28219 Bremen
 Tel: 0421/3 86 90-638
 E-Mail:
 asj@asb-bremen.de

Landesjugend Hamburg
www.asb-hamburg.de
Landesjugendleiter_in:
 n. n.
Stellv. Landesjugendleiter_in:
 n. n.
Landesjugendschatzmeister_in:
 n. n.
Landesjugendreferentin:
 Friederike Compernaß
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Heidenkampsweg 81
 20097 Hamburg
 Tel.: 040/83398-284
 E-Mail: friederike.compennass@asb-hamburg.de

Landesjugend Hessen
www.asj-hessen.de
Landesjugendleiterin:
 Gaby Marneth
Stellv. Landesjugendleiterin:
 Anja Nägele
Landesjugendreferentin:
 Amira Haruna
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Feuerwehrstr. 5
 60435 Frankfurt am Main
 Tel: 069/5 48 40 44 55
 E-Mail: info@asj-hessen.de

Landesjugend Mecklenburg-Vorpommern
www.asj-mv.de
Landesjugendleiterin:
 Cora Hauptvogel
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
 Hanna Scheibeler, Fine Petzold
Landesjugendreferentin:
 Ina Schuster
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Trelleborger Straße 12 a
 18107 Rostock
 Tel: 0381/6 70 71 33
 E-Mail: asj@asb-mv.de

Landesjugend Niedersachsen
www.asj-niedersachsen.de
Landesjugendleiterin:
 Svenja Lürig
Stellv. Landesjugendleiter:
 Darius Molitor
Landesjugendschatzmeister:
 Fabian Gill
Landesjugendreferentin:
 Mali Steenken
 E-Mail:
 asj@asb-niedersachsen.org
Landesjugendgeschäftsstelle:
 Petersstr. 1-2
 30165 Hannover
 Tel.: 0511/3 58 54-542

**Landesjugend
Nordrhein-Westfalen
www.asj-nw.de**

Landesjugendleitung:
Zoé Kleine-Möllhoff, Jonas Kaiser
Landesjugendreferentinnen:
Khadija Abourizq, Hanna Obert
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kaiser-Wilhelm-Ring 50
50672 Köln
Tel: 0221/94 97 07-22, -24
E-Mail: asj@asb-nrw.de

**Landesjugend Rheinland-Pfalz
www.asj-rlp.de**

Landesjugendleiterin:
Denise Seib
Stellv. Landesjugendleiter:
Sven Lehmann, Davide Iovanetti
Landesjugendschatzmeister_in:
Isabelle Stich
Landesjugendreferentin:
Miriam Duttweiler
E-Mail: m.duttweiler@asb-rp.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bahnhofstr.2
55116 Mainz
Tel.: 06131/97 79 11
E-Mail: info@asj-rlp.de

**Landesjugend Sachsen
www.asj-sachsen.de**

Landesjugendleiter:
Marco Niedenführ
E-Mail: niedenfuehr@asb-sachsen.de
Stellv. Landesjugendleiter:
Daniel Balg
Landesjugendreferentin:
Nadine Wieland
E-Mail: wieland@asb-sachsen.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Am Brauhaus 10
01099 Dresden
Tel: 0351/4 26 96 18
E-Mail: kontakt@calvalo.de

**Landesjugend
Schleswig-Holstein
www.asj-sh.de**

Landesjugendleiterin:
Sherin Bohnhoff
Stellv. Landesjugendleiter_innen:
Anni Köhler, Flemming Zoska
Landesjugendreferent_innen:
Lena Struck, Jens Vetter
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kieler Straße 20a
24143 Kiel
Tel.: 0431/70694-50
E-Mail: info@asj-sh.de

**Landesjugend Thüringen
www.asj-thueringen.de**

Landesjugendleiterin:
Eva Köhnlein
Stellv. Landesjugendleiter:
Florian Krieg
Landesjugendschatzmeisterin:
Doreen Gräbner
Landesjugendgeschäftsstelle:
ASJ-Thüringen c/o Silvio Becker
Sommerleithe 91
07549 Gera
E-Mail: lj@asj-thueringen.de

Der Bundesjugendvorstand

Bundesjugendleiterin:
Anna Witt
a.witt@asj.de

Stellv. Bundesjugendleiter:
Adrian Rasch
a.rasch@asj.de

Verantwortlich für die Finanzen:
Anna Plank
a.plank@asj.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

- Steven Braun
s.braun@asj.de
- Dina Davidova
d.davidova@asj.de
- Darius Molitor
d.molitor@asj.de
- Marco Niedenführ
m.niedenfuehr@asj.de
- Kevin Sell
k.sell@asj.de
- Matthias Witt
m.witt@asj.de

Bundesjugendkontrollkommission:


- Tamara Dolhaine
tamara.dolhaine@asj.de
- Adrian Ernst
adrian.ernst@asj.de
- Jens Schindler
j.schindler@asj.de

Bundesjugendbüro

- Timo Runde
Leiter des Bundesjugendbüros
t.runde@asb.de
- Alexander Bühler
Referent für Jugendverbandsarbeit
a.buehler@asb.de
- Jeanette Redmann,
Referentin für Jugendverbandsarbeit
j.redmann@asb.de
- Christiane Ross
Veranstaltungen und Administration
c.ross@asb.de
- Tamara Schullenberg
Leiterin des Bundesjugendbüros
in Elternzeit


Postanschrift:

Arbeiter-Samariter-Jugend
Deutschland
Sülzburgstraße 140
50937 Köln
Tel: 0221-4 76 05-2 47/2 09/
2 96/ 2 34

An aerial photograph of Mainz, Germany, showing the city's architecture, including the prominent red brick Mainz Cathedral with its tall spire, and the Main river winding through the city.


Erste Hilfe im Projektmanagement und in der Öffentlichkeitsarbeit

23.09. – 25.09.2022 in Mainz
Anmeldeschluss ist der 23.08.2022.

An aerial photograph of Kassel, Germany, showing a dense urban area with a mix of residential and commercial buildings, surrounded by green spaces and trees with autumn foliage.

Aufbau von Kinder- und Jugendgruppen

28.10. – 30.10.2022 in Kassel
Anmeldeschluss ist der 28.09.2022.

An aerial photograph of Köln, Germany, showing the city's skyline with the prominent spires of the Cologne Cathedral, the tall telecommunications tower, and the city's proximity to the Rhine river.

Moderation von Sitzungen und Diskussionsführung

18. – 20.11.2022 in Köln
Anmeldeschluss ist der 18.10.2022.

Es gelten die Teilnahmebedingungen
für Seminare der ASJ.

Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr unter:
www.asj.de/seminare-2022